

# 43. OPEN OHR FESTIVAL

Pressemitteilung

31. März 2017

## Moderne Sklaverei im Fokus

### Freie Projektgruppe gibt erste Einblicke in das Festivalprogramm

**Mainz.** Vom 02. bis zum 05. Juni widmet sich das 43. OPEN OHR Festival dem Thema Moderne Sklaverei. Unter dem Titel „Wegwerfware Mensch“ dreht sich auf der Zitadelle alles um die drängende Frage, was ein Menschenleben wert ist. Jetzt gibt die Freie Projektgruppe erste Programmpunkte bekannt.

### Wortveranstaltungen gehen neue Wege

Neue Formate ergänzen in diesem Jahr die klassischen **Podiumsdiskussionen**. So diskutieren Mitglieder des *Debattierclubs Johannes Gutenberg e.V.*, wie sich ein nachhaltiger und fairer Lebensstil im Alltag umsetzen lässt. Das Podium „Wegwerfware Mensch“ eröffnet das Festival und bietet einen thematischen Einstieg. Es diskutieren der Soziologe Prof. Dr. Stephan Lessenich, Bundestagsmitglied Inge Hoeger (*Die Linke*), der Sozialethiker Prof. Dr. Hartmut Kreß sowie Dietmar Roller, Vorstandsvorsitzender von *International Justice Mission Deutschland*. Journalist Andreas Schwarzkopf moderiert. Schwarzkopf leitet das Ressort Meinung der *Frankfurter Rundschau*.

Im Bereich **Musik** wird es bunt: Mit durchgeknallten Bläser-Riffs und afro-kolumbianischen Rhythmen bringt die Brüsseler Combo *La Chiva Gantiva* die Stimmung auf der Hauptbühne zum Kochen. Derb wird es auf dem Drusus, wo Fritzi Ernst und Daniela Reis alias *Schnipo Schranke* in ihren humorvoll anstößigen Texten kein Blatt vor den Mund nehmen. Auch das New Yorker Trio *Moon Hooch* sorgt mit experimentellem, bassgetriebenem Bläser-Jazz für reichlich Furore.

### Wie umgehen mit globaler Ungleichheit?

Nachdenkliche Töne schlägt das **Theaterprogramm** an, wenn das *Junge Ensemble Marabu* aus Bonn den individuellen Umgang mit dem globalen Wohlstandsgefälle reflektiert. Als Kontext dient seinem Stück „In meinem Hals steckt eine Weltkugel“ eine Konferenz im metaphorischen Global Village. Einer zentralen Eigenschaft von Sklaverei, nämlich dem Entzug von Freiheit, widmet sich das Stück „Convoi“ der *Close-Act Theatre Company*. Die Niederländer sind bekannt für ihre hypnotischen Performances, die mit opulenten Kostümen und fulminanten Effekten beeindrucken.

### Preisgekröntes Kabarettprogramm

Mit *Hazel Brugger* eröffnet am Freitagabend die Gewinnerin des Deutschen Kleinkunstpreises die **Kabarettbühne**. In ihrem ersten abendfüllenden Programm „Hazel Brugger passiert“ zerlegt die „böseste Frau der Schweiz“ (*Zürcher Tages-Anzeiger*) die Welt in ihre Einzelteile – wie immer ohne eine Miene zu verziehen. Preisgekrönt ist auch *Till Reiners*, der in „Auktion Mensch“ den individuellen Ausverkauf in der Ellenbogengesellschaft aufs Korn nimmt. Scharfsinnig und wortgewandt sucht Reiners das Politische im Privaten, ohne jedoch den moralischen Zeigefinger zu heben.

## **Filme rütteln auf**

Neben dem Mainzer *FILMZ – Festival des deutschen Kinos* präsentiert in diesem Jahr auch die britische Non-Profit-Organisation *Unchosen* eine **Filmauswahl**. Ihr Ziel ist, Menschen für moderne Sklaverei zu sensibilisieren. Dafür setzt sie auf Kurzfilme, die Geschichten von Zwang, Leid und Ausweglosigkeit erzählen – zugleich aber auch zum Handeln aufrufen. Die hochgelobte Dokumentation „Not My Life“ von Robert Bilheimer nimmt neben Sklaverei auch Menschenhandel in den Fokus. Während der vierjährigen Dreharbeiten bereiste das Filmteam 13 Länder und sprach mit Betroffenen.

Weitere bestätigte Künstlerinnen und Künstler werden in Kürze auf der [www.openohr.de](http://www.openohr.de) bekannt gegeben.

*Das OPEN OHR Festival ist ein politisches Jugendkulturfestival. Seit 1975 findet es jährlich über Pfingsten auf der Mainzer Zitadelle statt. Veranstalter sind das Amt für Jugend und Familie der Stadt Mainz sowie eine Freie Projektgruppe aus ca. acht bis zwölf ehrenamtlichen Mitgliedern. Die Gruppe entscheidet über das Thema des Festivals und gestaltet sein Programm, das aus Theater, Musik, Film, Kabarett, Workshops und Podiumsdiskussionen besteht.*

### Kontakt:

OPEN OHR Festivalbüro  
Martina Zendel  
Tel.: 06131 12 21 73  
Fax: 06131 12 25 34  
buero@openohr.de

Freie Projektgruppe OPEN OHR Festival  
Ruth Karner, 0177 1648679  
Sara Günter, 0157 34865515

# Praktische Informationen

Pressekonferenz zum 43. OPEN OHR Festival: **Mittwoch, den 17. Mai 2017** um 13.00 Uhr im Drusussaal auf der Zitadelle in Mainz.

## Ticketverkauf

Der Vorverkauf für das 43. OPEN OHR Festival und den Zeltplatz hat bereits begonnen. Dauerkarten können online, per Telefon oder über die bekannten Vorverkaufsstellen gekauft werden. Ausführliche Informationen zum Vorverkauf gibt es unter: [www.openohr.de](http://www.openohr.de)

Bitte beachten: Wir empfehlen allen Besucherinnen und Besuchern, sich ihre Festivalkarte im Vorverkauf zu kaufen. Damit ist der OPEN OHR Besuch gesichert.

## Eintrittspreise

Der Eintrittspreis für eine 4-tägige Dauerkarte für das 43. OPEN OHR Festival liegt im Vorverkauf bei 36,20 € inkl. aller Gebühren, an der Tages- und Abendkasse bei 40,00 €. Eine Dauerkarte mit Zeltplatz (4 Tage) kostet 56,00 € inkl. aller Gebühren, an der Tages- und Abendkasse 58,00 €. Tageskarten gibt es weiterhin nur an der Tageskasse. Eine Tageskarte für Freitag, Samstag oder Sonntag kostet jeweils 23,00 € (jeweils morgens ab 9:00 Uhr erhältlich, freitags erst ab 11:00 Uhr). Eine Tageskarte für Montag kostet 11,00 € (ab Montagmorgen 9:00 Uhr erhältlich). Sozialausweisinhaberinnen und -inhaber zahlen an der Tages- und Abendkasse jeweils die Hälfte des Eintrittspreises. Kinder bis einschließlich 13 Jahre haben freien Eintritt (zur Kontrolle ggf. Kinderausweis mitbringen).

## Öffentliche Verkehrsmittel nutzen

Die Dauerkarten bzw. Eintrittsbändchen für das OPEN OHR Festival gelten aufgrund der Kooperation mit der Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH und dem Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund GmbH auch in diesem Jahr wieder als Fahrkarte im gesamten RMV-Tarifgebiet 65 (Verkehrsverbund Mainz-Wiesbaden) sowie im gesamten RNN-Gebiet für alle Verkehrsmittel (Bus, Strab, RB, RE, S-Bahn außer IC, EC und ICE). Die Parkplätze um die Zitadelle in Mainz sind sehr begrenzt bzw. kostenpflichtig.

## Kooperationspartner und Förderer des OPEN OHR Festivals

Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz; OPEN OHR Verein; Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz; Rosa-Luxemburg-Stiftung Regionalbüro Rheinland-Pfalz; Die Radgeber; Radeberger Gruppe KG; ENTEGA; Hochschule für Musik Mainz

# Programmauszug nach Festivaltagen

Freitag, 02. Juni 2017

*Musik:* Findlay; Steaming Satellites

*Kabarett:* Hazel Brugger

Samstag, 03. Juni 2017:

*Musik:* Tanga Elektra; The Correspondents; La Chiva Gantiva

*Theater:* Junges Ensemble Marabu „In meinem Hals steckt eine Weltkugel“

*Wortveranstaltungen:* Wegwerfware Mensch; Vom Sexobjekt zur Billigware

*Kabarett:* Jan Philipp Zymny

Sonntag, 04. Juni 2017:

*Musik:* Kapelle Petra; Cynthia Nickschas & Friends

*Theater:* Flinn Works „Songs of the T-Shirt“; Close-Act Theatre Company „Convoi“

*Wortveranstaltungen:* Gegen jede Regel?! Recht, Rechtsprechung und Moderne Sklaverei; Bis aufs letzte Hemd

*Kabarett:* Till Reiners

Montag, 05. Juni 2017:

*Musik:* Schnipo Schranke; Moon Hooch

*Theater:* Wishmob Theater „Petrachens Mondfahrt“

*Wortveranstaltungen:* Debatte „Der Kaffee ist fair trade! Was hat mein Lebensstil mit Sklaverei zu tun?“

*Kabarett:* Sandra Da Vina